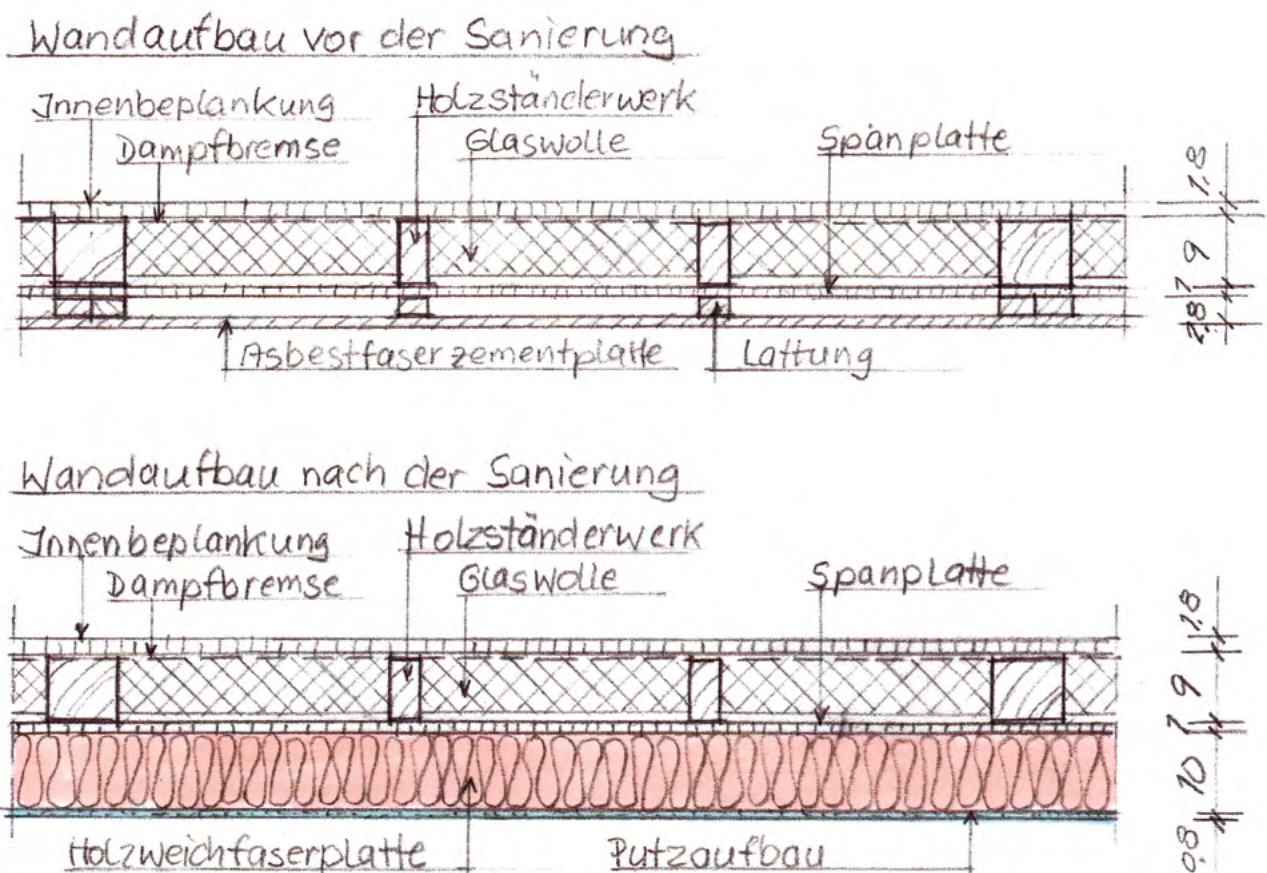


FERTIGHAUSSANIERUNG

Variante 1: Fassadensanierung mit Asbestbeseitigung

Die meisten Fertighäuser aus den 1960er bis 1980er Jahren besitzen eine Fassadenverkleidung aus Asbestplatten. Asbest ist ein mittlerweile verbotener, die Gesundheit gefährdender Baustoff, der unbedingt entfernt werden sollte. Die Außenwände genügen nicht den heutigen Anforderungen bezüglich der Wärmedämmung und sollten entsprechend verbessert werden.



FERTIGHAUSSANIERUNG

Fortsetzung Variante 1: Fassadensanierung mit Asbestbeseitigung

Maßnahmen der Asbestsanierung:

- ✓ Vorhandene Fassadenverkleidung aus Asbestplatten werden entfernt und fachgerecht entsorgt
- ✓ Vorhandene Außenbeplankung wird überprüft und bei Bedarf ausgetauscht
- ✓ Aufbringen eines neuen, atmungsaktiven Wärmedämmsystems auf der Basis einer Holzweichfaserdämmplatte
- ✓ Auftragen eines fugenlosen, zweilagigen Putzaufbau

Ihre Vorteile:

- ✓ Asbestfreie Fassadenkonstruktion
- ✓ Deutliche Verbesserung der Wärmedämmung
- ✓ Neuer atmungsaktiver Wandaufbau
- ✓ Ökologische einwandfreie Baustoffe
- ✓ Fugenlose Putzfassade
- ✓ Verbesserter Hitze- und Schallschutz
- ✓ Marktwertsteigerung des Gebäudes